

Gemeindebrief

der Ev.-ref. Kirchengemeinde



OBERHOLZKLAU

Lindenberg

Aichen

Bühl



Nr. 124

Februar — März 2013



Liebe Leser des Gemeindebriefes,

in die Monate Februar und März fallen diesmal wechselvolle Zeiten: Der Karneval klingt aus; dann folgen die 7 Wochen der Passionszeit. Nach einer ausgelassenen Zeit sollen wir ruhig werden.

Und dann sollen wir uns mit Geschehnissen auseinandersetzen, die uns an unsere Grenzen führen, Geschehnisse wie Leiden, Schuld, Gerechtigkeit, Vergebung ...

Das fällt uns schwer. Wir merken es immer wieder:

Da läuft das Radio oder der Fernseher, wenn wir allein sind.

Da knistert es unruhig nach wenigen Sekunden, wenn wir in der Kirche oder sonst zur Stille ermuntert werden. Da werden Sekunden zu Minuten ...

Ruhe und Stille bedürfen der Vorbereitung.

Ruhig werden zum Gebet bedarf der Vorbereitung:

Ein Ort, an dem wir ungestört sind und bleiben,

eine Haltung, in der wir einige Zeit verbringen können, vielleicht Hilfsmittel wie Kerzen, die uns zur Konzentration verhelfen, bewusstes Atmen.

Und vor allen Dingen: nicht weglaufen, wenn es schwer wird.

In aller Ruhe führen wir so Gespräche, denn Gebete sind Gespräche mit Gott. Ich spreche ihn an. Und wenn wir unser Herz öffnen, spricht er uns an. Im Gebet leben wir unseren Glauben, überwinden Hemmnisse, bauen Brücken und leben – hoffentlich – Wahrheit. Die Schriftstellerin Ingeborg Bachmann sagte einmal: „Die Wahrheit ist dem Menschen zumutbar.“

In der Bibel lesen wir:

„Die Wahrheit wird uns frei machen.“
Gönnen wir uns die Ruhe, die uns Wahrheit zumutet und erfahren wir Versöhnung und Befreiung durch Gottes Handeln.

Ihre Krimhild Ochse





**Der nächste
Jugendgottesdienst**

„Re-Loaded“
findet statt am:

**Sonntag, 10.2.2013,
18 Uhr in der Kirche in Alchen.
Herzliche Einladung hierzu!**

**Gebetsfrühstück
in der Kirche in Alchen**

am Mittwoch, dem
27. Februar
und am
27. März.

Ab 8.30 Uhr

treffen wir uns in der Kirche zu ge-
meinsamem Frühstück, um anschlie-
ßend miteinander zu beten.
Das Ende ist gegen 10.00 Uhr.

TERMINE

2013

- 4.2. - 8.2. Bibelwoche
- 25.3. - 28.3. **Passionsandachten**
in der Kirche in Alchen
um 19 Uhr.
- 30. 3. Osternacht in der Kirche
in Alchen
- 28. 4. Konfirmation I Ober-
holzklau
- 5.5. Konfirmation II Ober-
holzklau
- 12. 5. Konfirmation Alchen
- 16. 6. Silberne Konfirmation
- 14. 7. Jubelkonfirmation
- 8. 9. Missionsfest in Ober-
holzklau

Seniorentreff

um **14.00 Uhr**

findet statt
in der Kirche in Alchen

am
Freitag, dem 22. Februar

und am
Freitag, dem 22. März

Die Schatzinsel

Kinderkirche

für Kids von 6 bis 12 Jahren



Entdecke Gottes Schätze!

An folgenden Samstagen:

16. Februar, 16. März, 20. April, 18. Mai, 15. Juni 2013

von 10.00 - 12.30 im Gemeindehaus in Oberholzklau

**Eine Veranstaltung der Evangelischen Jugend
in der Kirchengemeinde Oberholzklau**

Infos bei Karin Merkelbach unter 02734-2100

Hast du mich verlassen, mein Gott?

Unter dieser Überschrift wollen wir in diesem Jahr miteinander in der Passionszeit den Leidensweg Jesu bedenken.

7 Wochen Passionszeit,
7 Passionsandachten mit 7 Psalmen

jeweils am Donnerstag um 19 Uhr.

Aber das ist neu:

5 Passionsandachten finden im Gemeindehaus in Oberholzklau statt.
2 Passionsandachten feiern wir im Gemeindehaus in Langenholdinghausen:

- 14. Febr. in Oberholzklau – Psalm 6
- 21. Febr. in Oberholzklau – Psalm 32
- 28. Febr. in Langenholdinghausen – Psalm 38
- 07. März in Langenholdinghausen – Psalm 51
- 14. März in Oberholzklau – Psalm 102
- 21. März in Oberholzklau - Psalm 130
- 28. März in Oberholzklau - Psalm 143

Sie können in der Passionszeit auch an der Fastenaktion der Ev. Kirche „7 WOCHEN OHNE“ teilnehmen. Sie beginnt am 13. Februar.

7 Wochen ohne Vorsicht - Riskier was Mensch!

Sie können mit Hilfe eines Fastenkalenders so noch einmal die Jahreslosung bedenken, denn diese lädt uns ja ein, es zu riskieren, die zukünftige Stadt zu suchen.

Riskieren Sie „7 WOCHEN OHNE“

Wenn Sie Interesse und Fragen haben, bitte melden Sie sich bei mir im Pfarrhaus oder kommen Sie zum „Runden Tisch“ im neuen Raum im Untergeschoß unseres Gemeindehauses:

Reden wir miteinander ...

Montag, 18 Februar um 20 Uhr

„Riskier was Mensch! – Bei Gott ist kein Ding unmöglich!

Montag, 18. März um 20 Uhr

„Gethsemane“ – Leben mit Hingabe

Treffpunkt „Gemeindehaus“ Meiswinkel

Nicht nur für Menschen aus Meiswinkel!!!

Bibeltreff
20.00 Uhr

Mittwoch, 20. Februar

Text: Johannes 8, 21 - 31

Predigttext des Sonntags Reminiszenz – Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit!

Mittwoch, 27. März

Text: Joh 20, 11-18

Predigttext des Ostersonntags

Es gibt Informationen zum Text.

Wir sagen einander, was uns persönlich besonders angesprochen und berührt hat, welche Fragen uns bewegen.

Wir fragen nach der Beziehung des Wortes zu unserem Leben.

Denken Sie mit nach und reden Sie mit – damit bereichern Sie Ihr Leben und den Gottesdienst.

Gedankensprünge

Fit an Geist, Seele und Leib

jeweils donnerstags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

In der Gruppe eine Stunde Körper und Geist mit Spaß trainieren.

Ursprünglich bestand diese Sprache nur aus Konsonanten. Die Menschen wussten aber, welche Vokale zu ergänzen waren.

Versuchen Sie folgenden Satz aus einem Glaubensbekenntnis von Dietrich Bonhoeffer zu lesen, indem Sie die richtigen Vokale einfügen.

ch gIb, dss Gtt ns n jdr Ntlg svl Wdrstndskrfr gbn wll,
w wr brchn. br r gbt s ncht m vrs, dmt wr ns ncht f ns slbst,
sndrn Iln f hn vrlssn.

Evangelisch – was ist das?

EVANGELISCHE VIELFALT

Die evangelische Kirche ist vielfältig. Die evangelischen Christinnen und Christen sind in unserem Land in der Evangelischen Kirche in Deutschland organisiert: der EKD. Sie erfüllt Gemeinschaftsaufgaben für alle. Die Selbstständigkeit der Landeskirchen, Gemeinden und einzelnen Christen wird durch die EKD nicht beeinflusst.

Die verschiedenen Menschen in den vielen Ämtern der Kirche haben manchmal unterschiedliche Meinungen. Typisch evangelisch ist dabei: Man will einander zuhören, die Meinung der anderen gelten lassen und um die Wahrheit und den gemeinsamen Weg ringen.

Hinter dieser Auffassung steht eine Glaubensüberzeugung: In der evangelischen Kirche gibt es keine Person, die bestimmt. Es macht in Glaubensdingen niemand Vorschriften. Vielmehr ist jeder Christ frei, selbst die Bibel zu lesen und sich ein eigenes Urteil zu bilden. Das ist der Maßstab für den Glauben und das Leben: die Bibel und das Bekenntnis zu Jesus Christus. Daraus folgt die evangelische Freiheit. Und die Vielfalt.



» Man kann unterschiedlicher Meinung sein und trotzdem den anderen respektieren.

Aus: „Evangelisch – was ist das?“, Christian Butt,
©2011 by Calwer Verlag Stuttgart, www.calwer.com

*das ist doch
mein gutes*



GOTTES DIENST

RECHT

am Samstag
16.03.2013
um 18.00 Uhr
in der Kirche
in Alchen

Dein Kraftpunkt

Herzliche Einladung zur Bibelwoche!

Behandelt werden in diesem Jahr
Texte aus dem **Markusevangelium**

Motto:

Der Tod ist nicht mehr sicher

Beginn: Jeweils 19.30 Uhr

Montag,	4. Februar	Gemeindehaus Meiswinkel
Dienstag,	5. Februar	Vereinshaus Lindenberg
Mittwoch,	6. Februar	Gemeindehaus Langenholdinghausen
Donnerstag,	7. Februar	Gemeindehaus Oberholzklau
Freitag,	8. Februar	Kirche Alchen

Herzliche Glück- und Segenswünsche allen älteren Gemeindegliedern, die im Februar und März ihren Geburtstag feiern können. Gott schenke ihnen einen frohen Tag und im neuen Lebensjahr Sein gnädiges Geleit.

Februar

2. Februar	Luise Hillnhütter	Alchen	86 Jahre
2. Februar	Ruth Knauth	Langenholdinghausen	80 Jahre
4. Februar	<u>Günter Hofmann</u>	<u>Oberhees</u>	<u>71 Jahre</u>
5. Februar	<u>Alice Jung</u>	<u>Lindenberg</u>	<u>71 Jahre</u>
5. Februar	<u>Kurt-Joachim Thieme</u>	<u>Oberholzklau</u>	<u>71 Jahre</u>
5. Februar	<u>Irene Treude</u>	<u>Langenholdinghausen</u>	<u>71 Jahre</u>
8. Februar	Ilse Fischer	Lindenberg	81 Jahre
9. Februar	Ursula Breitenbach	Langenholdinghausen	75 Jahre
10. Februar	Hermann Domke	Lindenberg	79 Jahre
10. Februar	Horst Weiss	Alchen	73 Jahre
13. Februar	Wolfgang Uebach	Oberholzklau	76 Jahre
15. Februar	Christa Hüttseifer	früher Niederholzklau	77 Jahre
17. Februar	Gerhard Hoof	Langenholdinghausen	73 Jahre
18. Februar	Edeltraud Granz	Meiswinkel	83 Jahre
18. Februar	Ruth Katharina Ohrndorf	Alchen	85 Jahre
18. Februar	Lotte Stockhammer	Bühl	78 Jahre
19. Februar	Anna Dootz	Bühl	91 Jahre
20. Februar	Horst Pieck	Alchen	78 Jahre
22. Februar	Erich Ernst Krämer	Lindenberg	84 Jahre
23. Februar	Marianne Beer	Niederholzklau	78 Jahre
24. Februar	Horst Keiner	Alchen	73 Jahre
24. Februar	Robert Röhmig	Alchen	79 Jahre
25. Februar	Gertrud Kolb	Langenholdinghausen	91 Jahre
27. Februar	Selma Waltraud Ising	Alchen	89 Jahre
28. Februar	Christel Moll	Meiswinkel	81 Jahre
28. Februar	Ingeborg Uebach	Oberholzklau	76 Jahre
29. Februar	Wolfgang Schierz	Alchen	73 Jahre

Liebe Gemeindeglieder,

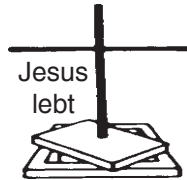
in diesem Jahr wollen wir damit beginnen, die Geburtstagsliste dahingehend zu kürzen, dass diese im Laufe der Zeit nur noch mit den Geburtstagen ab 80 Jahren veröffentlicht wird. Deshalb werden keine neuen 70-Jährige, bzw. unter 80-Jährige mehr hinzugefügt.

Wir bitten um Verständnis für diesen Schritt, da die Zahl der über 70-Jährigen in den nächsten Jahren sehr stark ansteigt und die Veröffentlichungskapazität des Gemeindebriefes an ihre Grenzen stoßen würde.

März

3. März	Heinz Mrohs	Oberholzklau	81 Jahre
3. März	Heinrich Hufer	Mittelhees	79 Jahre
3. März	Adolf Ohrndorf	Alchen	87 Jahre
5. März	Inge Mielke	Alchen	79 Jahre
6. März	Jakob Irle	Alchen	76 Jahre
7. März	Gisela Rehberg	Lindenberg	74 Jahre
7. März	Helmut Röcher	Alchen	74 Jahre
8. März	Ulrich Gutekunst	Alchen	74 Jahre
8. März	Horst Mroz	Lindenberg	72 Jahre
8. März	Marie-Luise Reeh	Alchen	71 Jahre
11. März	Manfred Breitenbach	Langenholdinghausen	76 Jahre
11. März	Renate Kraushaar	Alchen	74 Jahre
12. März	Ute Schicha	Langenholdinghausen	74 Jahre
13. März	Karl Heinrich Bottenberg	Lindenberg	77 Jahre
13. März	Maria Ghira	Alchen	76 Jahre
14. März	Günther Horn	Bühl	84 Jahre
15. März	Hedwig Bald	Mittelhees	88 Jahre
15. März	Theodor Kocher	Meiswinkel	81 Jahre
16. März	Luise Gieseler	Alchen	74 Jahre
16. März	Lothar Gläser	Niederholzklau	74 Jahre
17. März	Werner Rupprich	Oberholzklau	83 Jahre
17. März	Werner Seyffarth	Lindenberg	75 Jahre
19. März	Dieter Bohn	Lindenberg	73 Jahre
20. März	Eberhard Kämpfer	Lindenberg	71 Jahre
20. März	Erich Mengel	Langenholdinghausen	88 Jahre
21. März	Bärbel Toppel	Meiswinkel	72 Jahre
22. März	Friedrich Affeldt	Lindenberg	78 Jahre
22. März	Siegfried Tuttlies	Langenholdinghausen	72 Jahre
22. März	Margarete Metzke	Alchen	79 Jahre
24. März	Elise Röcher	Alchen / Altenheim Frdbg	80 Jahre
24. März	Gerhard Löw	Oberhees	84 Jahre
26. März	Manfred Bender	Alchen	71 Jahre
26. März	Irmgard Henß	Bühl	71 Jahre
27. März	Ursula Domke	Lindenberg	72 Jahre
27. März	Elli Gieseler	Alchen	81 Jahre
27. März	Hildegard Pohl	Niederholzklau	89 Jahre
30. März	Horst Giebeler	Alchen	80 Jahre
30. März	Erika Kütthe	Meiswinkel	83 Jahre
31. März	Gertrud Irle	Lindenberg	82 Jahre

Von Freud und Leid in der Gemeinde



Ruth Beilborn geb. Kessler, Meiswinkel, 86 J.
Friedrich Haardt, Bühl, 77 J.
Anita Bender geb. Daub, Alchen, 74 J.



Die **Weihnachtsbaumaktion** in **Ober- und Niederholzklau** erbrachte einen Erlös von

1.010,64 EUR.

Der gesamte Betrag wird für ein Hilfsprojekt der **Kindernothilfe in Ecuador** gespendet. Vielen Dank an alle Spender für dieses tolle Ergebnis.

Die **Weihnachtsbaumaktion** in **Alchen** erbrachte einen Erlös von

1.300 EUR.

Der Betrag wird für ein **Kinderheim in Lima** gespendet. Vielen Dank an alle Spender für dieses tolle Ergebnis.



Zum 350. Geburtstag von
August Hermann Francke

ÜBERSCHÜTTET MIT FREUDE

„Ein Christ soll zu allem guten Werk geschickt und ausgerüstet sein, auf dass also die Welt sehen möchte, dass keine nützlicheren Leute mögen erfunden werden, als diejenigen, die Christo Jesu angehören.“ So lautet das Motto von August Hermann Francke, mit dem er in einer Schulstadt bei Halle an der Saale eine neue Generation von frommen, gut ausgebildeten Christenmenschen heranziehen wollte. Mit diesem Bildungsprogramm hat Francke dem entstehenden Pietismus in Deutschland den Weg gebahnt.

Am 22. März 1663 wird er in Lübeck geboren. Schon früh für das Pfarramt bestimmt, macht er zunächst als wissenschaftlicher Theologe von sich reden. In Leipzig hält er ab 1685 Vorlesungen, die sich mit der Bibel in ihrer hebräischen Ursprache beschäftigen. Dadurch kommt er in Kontakt mit Philipp Jakob Spener (1635–1705), dem Begründer des lutherischen Pietismus. Im Herbst 1687 erlebt Francke nach Zweifeln an der Existenz Gottes eine Bekehrung, die sein weiteres Leben bestimmt. Im Rückblick schreibt er: „Wie man eine Hand umwendet, so waren alle mein Zweifel hinweg; ich konnte Gott nicht allein Gott, sondern meinen Vater nennen, alle Traurigkeit und Unruhe des Herzens wurde auf einmal weggenommen, hingegen wurde ich wie mit einem Strom der Freuden plötzlich überschüttet.“ Seit dem vertritt er die Ansicht, „dass Glaube wie ein Senfkorn mehr gilt als hundert Säcke voller Gelehrsamkeit.“

Waisenhaus als Keimzelle für Schulstadt

Wieder in Leipzig, kommt es unter seinen Studenten zu einer Erweckung, die auch auf die Bürgerschaft übergreift. Vertreter der etablierten lutherischen Orthodoxie bekämpfen die neue Frömmigkeitsbewegung und benutzen dabei erstmals das Schimpfwort „Pietist“. Als Francke 1692 in Glaucha eine Pfarrstelle übernimmt, ist die Kleinstadt vor den Toren Halles



Das Denkmal des Theologen August Hermann Francke (1663–1727) im Lindenhof der Franckeschen Stiftungen in Halle an der Saale (Sachsen-Anhalt).

von sozialer Verwahrlosung gezeichnet. Deshalb setzt er strenge Gemeineregeln durch und gründet eine Armenschule. Unterstützt durch die preußische Regierung, erreicht der fromme Pastor, Pädagoge und Unternehmer 1698 die Grundsteinlegung eines großen Waisenhauses. An dessen Portal lässt er sein biblisches Leitwort anbringen: „Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler.“ (Jesaja 40,31) Das Waisenhaus wird die Keimzelle, aus der eine ganze Schulstadt entsteht mit mehrgliedrigem Schulsystem, Druckerei, Buchhandlung und Apotheke, Handwerksbetrieben und Gärten sowie wissenschaftlichen Instituten. Als Francke am 8. Juni 1727 stirbt, bieten seine Stiftungen an die 3.000 Personen Raum.

In der DDR wurden die Franckeschen Stiftungen aufgelöst. 1992 haben Sie ihre Arbeit wieder aufgenommen. Die Reformpläne von August Hermann Francke wurden durch Professoren, Pfarrer, Lehrer, Ärzte und Adlige gefördert und über Preußen hinaus in die Welt getragen. Ihre Spuren findet man heute noch in vielen europäischen Ländern, aber auch in Indien und den USA. Die Cansteinsche Bibelanstalt und die erste protestantische Mission, die Diakonie und die Realschule in Deutschland haben ihre Wurzeln in seinem Lebenswerk.

REINHARD ELLSEL

Dann mache ich
jetzt 7 Wochen
ohne...

Ohne, ohne, ohne!!
Typisch Protestant!
Mach` doch mal mit!
7 Wochen mit Blumen
oder Liebe, Achtsamkeit,
Gemüse, mit Sport,
mit Küssen, Vorlesen,
Massagen, Beten,
Sonnenaufgang,
mit Malen, Gedichten,
Kochen, Händchen halten,
Geschenke machen...



Anschriften

Diakoniestation Freudenberg ☎ 0 27 34 / 21 11
Pfr. Hans-Werner Schmidt pfr.schmidt@kgob.de
Lindenberg · Am Lederbach 19 · 57258 Freudenberg ☎ 0 27 34/ 4 95 27 30

Küsterin Evelyn Alishiri ☎ 02 71/ 37 41 32
Alchen · Im Mertenseifen 5 · 57258 Freudenberg **ev.kita-loewenzahn@kk-si.de**

Kindergarten Alchen ☎ 02 71/ 37 03 56
Alchen · Bruchsgarten 11 · 57258 Freudenberg

PfarrerIn Krimhild Ochse ☎ 0 27 34/ 10 73
Oberholzklau Alte Straße 31 · 57258 Freudenberg **pfrn.ochse@kgob.de**

Kirchmeister Friedrich Wilhelm Nöh noeh.freudenberg@t-online.de
Oberholzklau · Kreuztaler Straße 209 · 57258 Freudenberg ☎ 0 27 34/ 17 00

Küsterehepaar Sigrid u. Manfred Kaatz ☎ 0 27 32/ 26 25 7
Oberhees · Heesstraße 361 · 57223 Kreuztal **piccolino@kgob.de**

Kindergarten Oberholzklau ☎ 0 27 34/ 18 15
Oberholzklau · Alte Straße 13 · 57258 Freudenberg

Gemeindehaus Oberholzklau · (Fam. Schlemper) ☎ 0 27 34/ 2 01 27
Oberholzklau · Alte Straße 25 · 57258 Freudenberg

Gemeindebüro · Alte Straße 31 · 57258 Freudenberg - Oberholzklau
Sabine Irle, (s.irle@kgob.de) ☎ 0 27 34/ 4 03 93
Öffnungszeiten: Di. 9.30 - 11.30 Uhr und Do. 14 - 16 Uhr



Impressum:

Herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums der Ev.-ref. Kirchengemeinde Oberholzklau von Pfr. H.-W. Schmidt · (Verantwortlich i. S. d. P.) · Anschrift siehe oben.
Redaktionsschluß für Beiträge ist jeweils der **Erste des Vormonats.** Redaktionsschluß: 10. 01. 2013

Druck: Vorländer, Siegen, **auf chlorfrei gebleichtem Recyclingpapier!**

Gottesdienste

	10 Uhr Kirche in Oberholzklau	10 Uhr Kirche in Alchen	8.30 Uhr Gemeindehaus Langenholdinghausen
Februar			
2. Samstag	Ochse 18 Uhr Im Gemeindehaus		
3.		Ochse	
10.	Ochse Im Gemeindehaus	Schmidt 10 Uhr	Ochse
		Jugendgottesdienst 18 Uhr	
16. Samstag		Schmidt 18 Uhr	
17.	Schmidt Abendmahl		
24.	Ochse	Schmidt Familiengottesdienst	Ochse
März			
2. Samstag	Ochse 18 Uhr in Lindenberg		
3.		Ochse	
10.	Ochse	Müller	Ochse
16. Samstag		Schmidt Powerpointgottesdienst	
17.	Ochse Vorstellung der Konfirmanden		
24.	Ochse	Schmidt	Ochse
29. Karfreitag	Ochse Abendmahl	Schmidt Abendmahl	
30. Samstag		Schmidt 22 Uhr Osternacht	
31. Ostern	Ochse Abendmahl	Schmidt Abendmahl	Ochse 6 Uhr in Meiswinkel
1. April Ostermontag	Ochse Familiengottesdienst in Lindenberg		

Der Gemeindebrief erscheint kostenlos im Auftrag des Presbyteriums der Kirchengemeinde.
Spenden zur Mitdeckung der entstehenden Kosten erbitten wir freundlicherweise auf das Konto:
 70 002 712 bei der Sparkasse Freudenberg, BLZ: 460 517 33 Stichwort **Gemeindebrief**.